

Neue Subskription belletristischer Novitäten.

1888/89.

[15015]

Von vielfacher Seite gedrängt,

die Subskription meiner belletristischen Novitäten

auch ferner beizubehalten, will ich, um meinen geehrten Herren Kollegen im Sortiment entgegenzukommen, trotz namhafter Opfer, welche dieselbe mir auferlegt, nochmals den Versuch machen und die hochinteressante Sammlung von Novellen- und Roman-Manuskripten, die mir von den namhaftesten und beliebtesten Autoren zur Verfügung gestellt wurden, in elegantester Ausstattung auf bestem weißen holzfreien Papier bieten.

Ich hoffe, daß die Beteiligung an dieser Subskription eine allgemeine sei; um so mehr als ich die Preise normal stelle und allen meinen Subskribenten außer dem Vorzugsrabatt von 40%

noch einen Extrarabatt von 10% am Schlusse der Subskription, nach Abnahme sämtlicher Novitäten pro 1888 bar zurückvergütet.

Die ganze Sammlung, welche spätestens im Februar 1889 beendet ist, wird

den Netto-Verpreis von 60 M
keineswegs überschreiten.

Von den im Druck bereits befindlichen oder für die Subskription bestimmten Romanen und Novellen nenne ich hier beispielsweise:

- Corvus, M., Im Schloßchen. Roman.
Hartwig, K., Ueber dem Abgrund. Roman.
König, G. A., Unter schwarzem Verdacht. Roman.
Lindau, Paul, Wunderliche Leute. Novellen.
Lorm, Hieronymus, Die Töchter des Hauptmanns. Roman.
Malvers, Ernst, Ein geopferter Herz. Roman.
Mejschtschersty, Fürst W., Die Kurfürstin oder: Weibliche Studenten. Roman.
Polko, Elise, Neue Novellen u. Skizzenblätter.
Sacher Masoch, V. v., Neue Novellen.
Smreker, L., Im Hause Willkem. Roman.
Saloghub, W. A., Graf, Bitteres Glück. Roman.
Vely, G., Sport. Roman.

Im eigensten Interesse aller Reichbibliotheken und Bücher-Besitzer darf ich wohl auf eine rege Beteiligung bei der Subskription rechnen.

Das Abonnement schließt jedes
Risiko aus,

da nur wirklich gediegene und hervorragende Erscheinungen, welche ohnedies angeschafft werden müssen, ihren Platz hierin finden.

Ich nehme

Subskriptions-Anmeldungen nur bis Ende März

entgegen und expediere später eingehende Bestellungen zu den gewöhnlichen Bezugsbedingungen.

Die bisherigen Abonnenten, welche die Subskription nicht ausdrücklich abbestellen, erhalten die belletristischen Novitäten zur Fortsetzung.

Breslau, den 13. März 1888.

E. Schottlaender.

[15016] Ende dieses Monats erscheint in unterzeichnetem Verlage:

Weber's Illustrierte Katechismen.

Nr. 80:

Katechismus

der

Musikgeschichte.

Von

Robert Musiol.

Zweite, vermehrte und verbesserte
Ausgabe.

Mit 15 in den Text gedruckten Abbildungen
und 34 Notenbeispielen.

19 Bogen 8°.

In Originaleinband 2 M 50 λ ord.,
1 M 85 λ fest, 1 M 65 λ bar.

Ferner erschien in neuer Auflage

Nr. 50:

Katechismus

der

Kompositionslehre.

Von

J. C. Lobe.

Fünfte, verbesserte Auflage.

13 Bogen 8°.

In Originaleinband 2 M ord., 1 M 50 λ no.,
1 M 35 λ bar.

Auf je 10 Exemplare 1 Freieemplar.

Unter der Presse befinden sich und er-
scheinen in den nächsten Monaten:

Katechismus der Galvanoplastik.
3. Auflage.

Katechismus der Physik. 4. Auflage.

Katechismus der Raumberechnung.
3. Auflage.

Katechismus der Spinnerei. 3. Aufl.

Katechismus der Stenographie.
2. Auflage.

Katechismus des Unterrichts. 3. Aufl.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

[15017] Unter der Presse befindet sich und er-
scheint demnächst:

Kaiser Wilhelm der Siegreiche.

Ein vollständiges Bild
seines gottbegnadeten, ruhmreichen,
am 9. März 1888 abgeschlossenen
Lebens und Wirkens

von

Hermann Zahnte.

14 Bogen gr. Oktav. Reich illustriert.
Geheftet circa 2 M; gebunden circa 3 M.

Humor und Heldentum

von

Hermann Zahnte.

Preis 1 M ord.

Bitte baldgef. zu verlangen.
Kottbus, den 14. März 1888.

Paul Rittel,
Verlagsbuchhandlung.

[15018] Demnächst erscheint:

Im Bürgerhaus.

Plaudereien

über Kunst, Kunstgewerbe
und

Wohnungsausstattung

von

Cornelius Gurlitt.

Preis geh. 4 M ord.

A cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Das Buch behandelt ein Thema, welches
bekanntlich an sich schon für das gebildete
Publikum von großem Interesse ist. Die
Gurlittsche Darstellung wird aber eine um
so günstigere Aufnahme finden, als sie
nicht nur zu belehren und in vielen prak-
tischen Fragen Rat zu erteilen weiß, son-
dern in ihrer leichtverständlichen, anziehen-
den und oft ergötzlichen Form auch geeig-
net ist, angenehm zu unterhalten.

Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung.
Durch Besprechungen und Inserate in
den gelesenen Zeitschriften werde ich Ihre
Bemühungen zu unterstützen versuchen.

Hochachtungsvoll

Dresden, im März 1888.

Gilbers'sche
Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl).

[15019] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Bähne und ihre Krankheiten

mit besonderer Berücksichtigung
ihrer Beziehungen zur Gesamt-
Constitution

in gemeinverständlicher kurzer Darstellung

von

G. Bruhn,

Approbierter Zahnarzt.

Preis 50 λ .

Bitte zu verlangen.
Kottbus, den 14. März 1888.

Paul Rittel,
Verlagsbuchhandlung.